

Energieboykott gegen Russland ? Stillgelegte AKWs wieder betreiben ? Verlierer P*t*n?

Nach einer Umfrage wollen 52% der Deutschen KEINEN Energieboykott gegen Russland.

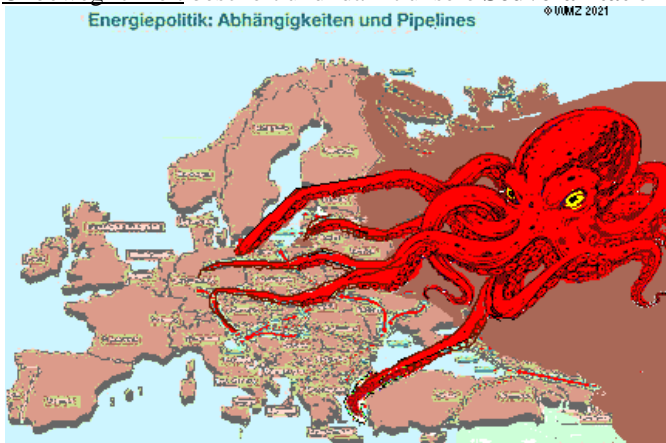
Ich schließe mich dieser Meinung an: Mehr noch! Die Europäer sollten unbedingt sogar alles nötige Erdöl und Erdgas nur mehr von Russland kaufen! Allerdings sollten sie dann das ganze Geld nicht an **Gazprom** oder **Rosneft**, sondern direkt an die ukrainische Regierung überweisen. **Zahlungsgrund: Kriegsreparationszahlungen und Wiedergutmachungsleistungen** Beschlagnahme für all die durch Russland angerichteten monetären Kriegsschäden. (Zur Zeit geschätzt ca. 600 Milliarden €) Und dieser Betrag steigt mit jedem zerbombten Gebäude oder Infrastruktur weiter und weiter).

Doch das wird nicht passieren, denn Russlands Pleite droht schon ohne dieser rechtlichen Forderungenheute herrscht ein engeres Begriffsverständnis vor, das unter Reparationen nur die Entschädigung für einen Verstoß gegen das „Jus ad bellum“ versteht, etwa wegen der Verletzung des Gewaltverbots.

Der Begriff **Reparationen** wird unterschieden von dem der **Wiedergutmachungsleistungen**, die nicht die siegreichen Kriegsparteien erhalten, sondern einzelne Soldaten und Zivilisten für individuell erlittene Schäden und Kriegsfolgen. (Quelle: wikipedia)

Und andererseits ist auch Faktum, dass besonders Deutschland und wir Österreicher uns extrem abhängig immer weiter von russischen Erdgas gemacht haben und sollte dieses ausbleiben es zu einem unvorhersehbaren Dominoeffekt von Lieferketten und möglicherweise zu Massenarbeitslosigkeit führen kann und vermutlich auch wird.

Jetzt im Krieg Russland gegen Europa, sind plötzlich alle Politiker wie ‚Hühner‘ aufgeschreckt weil sie nun erkannten, wie unfassbar wir uns in den vergangenen Jahrzehnten ziemlich blind bzw. ‚blauäugig‘ in die Arme (besser gesagt ‚Tentakeln‘) der russischen Abhängigkeit fallen ließen, die uns nun faktisch politische Unbeweglichkeit beschert und damit unsere **Souveränität** erheblich beschnitten ist.



Die „Rufer in der Wüste“, welche seit Jahrzehnten den massiven Ausbau regenerativen Energie verlangten, wurden meist von den linken und rechten Ultrakonservativen in die „Grünromantik Träumer-Ecke“ gestellt (Wer hier aber wirklich die letzten Jahrzehnte ‚geträumt‘ hat, wird selbst den Dümmeren langsam klar). Die Ernüchterung tritt langsam, aber mit erheblichen ‚Katerstimmung‘ ein.

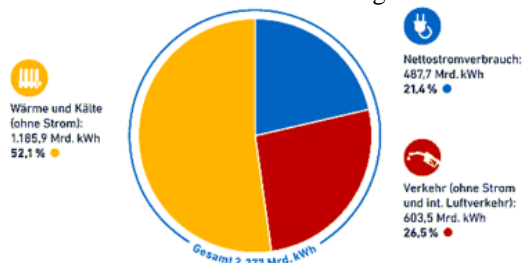
Russland, als einer der großen Exportnationen von fossilen Energieträgern (womit fast die Hälfte deren Staatshaushalts und damit auch deren Militärmaschinerie und Atomwaffen finanziert wird) hat mit der Verkehrs- & Energiewende natürlich keine Freude, weil deren bisherigen erhebliche Einnahmen dann fehlen würden. Dieses Land muss dieses Ansinnen wohl aus Überlebensgründen auch bekämpfen.

Doch das ist ganz klar zukunftsblind. Während viele arabischen erdölexportierender Länder bereits das Ende des Erdölzeitalters und damit ein Sinken derer Staatseinnahmen und Volkseinkommen kommen sehen und daher zukünftige Einnahmequellen ausloten, setzt Russland auf atomare und fossile Technologie.

Doch auch bei uns ist man, wenn schon nicht zukunftsblind, so zumindest zukunfts-kurzichtig : Da wird von Politikern z.B. in **NÖ**, oder **Burgenland** bei Sonntagsreden ganz stolz immer von 100% erneuerbare ‚Energie‘ gesprochen, welche diese Länder angeblich erreicht haben. Dieses Signal was dabei an die Bevölkerung ausgesendet wird ist jedoch fatal! Das führt dazu, dass viele Leute nun meinen: „Wir brauchen uns nicht mehr weiter anstrengen“. Doch die Wahrheit sieht ganz anders aus: Die **Semantik** von Strom und Energie. Wenn von 100% erneuerbare ‚Energie‘ gesprochen wird, meinen diese Politiker damit eher nur 100% erneuerbaren **Strom!** Doch selbst das stimmt nicht einmal!

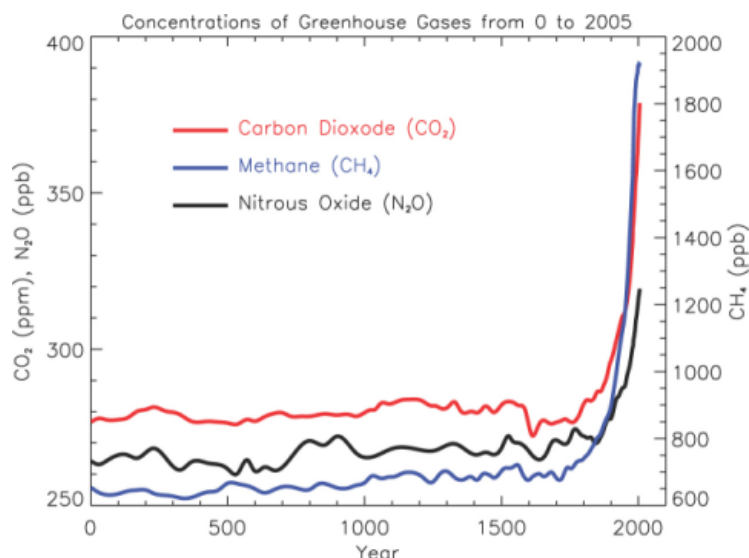
Durch die Volatilität von erneuerbarem Strom und das derzeitige komplette Fehlen von Speicher-technologien gibt es manchmal Stromüberschüsse - somit notwendige Stromexporte - und manchmal Strommangel - und somit notwendige Stromimporte - (sogar von fossilen- oder Kernkraftwerken).

Der **Strom** (blau) macht ja meistens vom gesamten ‚Energieverbrauchsmix‘ incl. aller Primärenergien nur rund 20%-25% aus. z.B. Energieverbrauch Deutschland 2020:



Dass dann bei 100% erneuerbaren Strom (auf den viele so stolz sind) es heisst, dass noch immer 75%-80% des Gesamtprimärenergieverbrauchs nicht durch regenerativen Energien ersetzt wurde! Diesen umfassenden Blick auf **Gesamtenergie** haben wir in der Vergangenheit immer wieder verdrängt und uns nur nach den bisherigen Stromverbrauch gerichtet. Und selbst der wurde europaweit noch lange nicht 100% regenerativ (wenigstens als ‚Teilerfolg‘) substituiert.

Inzwischen ist auch einigen entgangen, dass Methan über 20mal ‚klimagiftiger‘ als CO₂ ist und gerade die Erdgasförderungen und Leckagen enorme CH₄ Emissionen verursachen.



All diese Fakten wurde seit -zig Jahre von der Politik und Verantwortungsträgern aus Unwissen (oder sogar im vollen Wissen ?) komplett übersehen. Im vollen Wissen? Nun, viele ehemalige politische Verantwortungsträger sind ja nun in russischen Lohnverhältnis der ‚fossilen‘ Energiekonzerne wie W.Schüssl, K.Kren, Gusenbauer, K.Kneissel, G.Schröder (um nur einige Wenige zu nennen.)

„In Südeuropa werden Politiker vorher bestochen.
In Mitteleuropa werden sie im Nachhinein bestochen“ - Dr. H.Scheer

Auf die Frage eines Journalisten: „können Sie uns einige Namen nennen?“

H.Scheer: „Das werde ich nicht tun, damit kein Vorwurf kommt wen ich aller vergessen habe.“

Man stellt sich bei diesem korrupten Politikzirkus im Nachhinein die Frage: „Wer wundert sich da eigentlich noch, dass bei der Energiewende in der Vergangenheit immer so wenig weiterging?“

Es ist nun gespannt zu beobachten wie die derzeitigem Regierungen damit umgehen.

Doch die Grünparteibeteiligung in Deutschland und Österreich haben da wenig erkennbares bisher leisten können. Im Gegenteil: In Österreich ist die Förderung für Photovoltaik eher homöopathisch und beim Neuanschaffung von Elektroautos lächerliche 3000 EUR. (In Rumänien z.B. dagegen 10.000 EUR

- klar, Österreich ist ja viel ‚ärmer‘ als Rumänien©

Das von den jungen Leuten kaum 10% beabsichtigen E-Fahrzeuge neu zu kaufen, liegt natürlich auch am geringeren Einkommen und eben an diesen lächerlichen staatliche Förderungen.

Auch betreffend Energiewende ging lächerlich wenig weiter. Weil wir eben nicht nur Strom, sondern auch sämtliche Primärenergie (nicht nur Kernenergie) sondern auch **Kohle, Erdöl, Erdgas** durch Strom ersetzt werden müssen, sind die Bemühungen der Vergangenheit auf erneuerbare Energie auszubauen aus dieser Sicht eher in „Schreibergartendimensionen“ zu messen.

Da wir alles, was wir bisher verheizt haben, wie **Raumheizungen, Zement- und Stahlindustrie** nun „verstromen“ müssen, wird damit der Strombedarf um ein Vielfaches des jetzigen zunehmen (müssen).

Die Mobilitätswende macht dagegen nur 15% aus, die beinahe eigentlich schon lächerlich erscheinen im Vergleich zu den Anstrengungen die wirklich gemacht werden müssten. Denn mit der Generierung von regenerativer Strom muss ebenfalls ein Vielfaches des jetzigen Stromverbrauches wachsen!

Klar, die billigste Energiequelle ist jene die man gar nicht braucht, doch das Paradigma der Limitismuspolitik: **„Sparen, Einschränken, Verzichten“** - mit ein paar PV-Modulen am Dach als ‚Feigenblatt‘ - ist vorhersehbar zum Scheitern verurteilt.

Denn beim Ausbau regenerativer Energie muss man ‚klotzen‘ statt ‚kleckern‘.

Doch das Wort ‚**Wachstum**‘ (und selbst das Wachstum von erneuerbarer Energie) ist aber der Limitismuspolitik aus ideologischen Gründen immer schon ein Feindbild. Sodass auch ‚Grünpolitik‘ den Ausbau erneuerbarer Energie viel zu klein und bescheiden kalkulierten und leider noch immer kalkulieren.

Mit dieser Erkenntnis dürften eigentlich ausschließlich nur mehr Plusenergiehäuser gebaut werden!

Doch – während die Zeilen geschrieben und gelesen werden – werden weltweit nach wie vor tausende ‚Minusenergiehäuser‘ (nach den Plänen des vorigen Jahrhunderts) geplant und gebaut!

Diese kollektive Torheit ist eigentlich eine unerträgliche Erkenntnis die man trotzdem zu ertragen hat.

Inzwischen dämmert es Einigen langsam: Regenerative Energien sind viel mehr als ‚Klimaschutz‘.

Regenerative Energien bedeuten:

- politische **Unabhängigkeit** und **Souveränität**
- lokale **Wertschöpfung** - volkswirtschaftlichen **Wohlstand**
- Steigerung der **Volksgesundheit**
- ‚**Redundanz**‘ dezentraler Energie
- Stärkung der **Resilienz** einer Gesellschaft

(Klimaschutz‘ ist da beinahe schon ein angenehmer Nebeneffekt.) wobei die „gebets-mühlenartige“ angebliche ‚unwirtschaftlichkeit‘ dieser Energiegewinnung von ignoranten „ewig-Gestrigen“ immer und immer wieder argumentiert wird.

Stillgelegte AKWs wieder (oder noch laufende Reaktoren weiter) betreiben ?

Das klingt erstmals plausibel, wie das einige Politiker fordern. Doch auch hier sieht die Realität völlig anders aus: Erstens: Der Atomstrom ist am Gesamtenergieverbrauch nur einen relativ geringen Anteil. Zweitens: ist ein Kernkraftwerk kein ‚Toaster‘ den man beliebig so einfach ein- oder ausschalten kann.

Die Betreiber haben sich Jahre vorbereitet die drei restlichen AKWs in Deutschland ‚runterzufahren‘. Dadurch sind auch keine neuen Brennstäbe mehr bestellt worden(wobei Uran ja auch zu einem großen Teil aus Russland kommt!).

Theoretisch könnte man die Reaktoren natürlich noch auf Weiterbetrieb mit einigen Monaten Vorlaufzeit ‚umschwenken‘. Doch das würde enorm viel Geld kosten. Sogar Milliardenbeträge!

Denn die Kraftwerke müssten dann nicht nur neue Brennstäbe bestellen nicht nur viel Geld sondern auch viel Zeit kostet, sondern auch sicherheitstechnisch auf den aktuellen Stand aufgerüstet werden.

Die Betreiber werden das sicher nicht bezahlen. Und dann stellt sich natürlich die Frage:

„Ob die Steuerzahler diese Milliardenbeträge bezahlen wollen und ob dieses Geld denn nicht in den raschen Weiterausbau der erneuerbaren Energie besser investiert wäre ?“

Und wie wir im Krieg Russland gegen die Ukraine deutlich sehen welchen extrem hohen Risiko Kernkraftwerke im Kriegsfall der Bevölkerung ausgesetzt sind.

Die wirklich ‚grünen‘ Kernreaktoren ?

Hoffnung gibt es auch an der Front der bisher „teuersten Spielzeuge der Welt“: die **Kernfusionsreaktoren**: Durch **K.I.** (künstliche Intelligenz) bzw. „selbst lernende neuronale Netzwerke“ konnte das Plasma endlich soweit stabilisiert werden, dass die Brenndauer der Fusion (die bisher kaum ein paar Sekunden stabil war) inzwischen auf Minuten(!) verlängert werden konnte, was natürlich einen enormen Fortschritt bedeutet.

Erst vergangene Woche hatten Physiker einen Energieweltrekord in der Kernfusions-Versuchsanlage **JET** (Joint European Torus) in der britischen Grafschaft Oxfordshire aufgestellt. Sie setzten während eines fünf Sekunden dauernden Plasma-Pulses 59 Megajoule Energie in Form von Wärme frei.

Der Rekord lag bis dahin bei 21,7 Megajoule.

Quelle: <https://science.apa.at/power-search/11448494924035673092>

2025 soll der Experimentalreaktor **ITER** im südfranzösischen Cadarache in Betrieb gehen. Bei ihm soll eine Plasmaschwebe nicht nur über Sekunden, sondern über 50 Minuten (!!!) aufrechterhalten werden.

Quelle: <https://www.derstandard.at/story/2000134512907/ki-soll-steuerung-von-fusionsreaktoren-erleichtern>

Für die notwendigen CO₂-Ziele kommen selbst diese hoffnungsvollen Erfolge zu spät !

Dass auch Kernfusion - so sehr diese zukunftsweisend sein können - klarerweise auch eine wenig redundante und ‚verwundbare‘ zentralistische Technologie ist sollte uns bewusst sein.

Vor zwanzig Jahren schon wurde ich mit mein Vorschlag „grünen Wasserstoff“ mit Photovoltaik zu produzieren von den ‚Energie-Experten‘ für ‚verrückt‘ erklärt, weil das ja „den dreifachen Preis gegenüber den ‚billigen‘ russischen Erdgas kosten würde. Das könne die Wirtschaft auf keinen Fall verkraften“

(‚Experten‘ sind manchmal nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems)

Heute zahlt die Wirtschaft (zwar mit murren) beinahe den zehnfachen Preis des damaligen Erdgaspreises. Wer findet da den Fehler ?

Wir brauchen also eine **rascheste** Energie- und Verkehrswende.

So(!!!) sollten alle Parkplätze bei Supermärkten am Arbeitsplatz und bei Raststationen aussehen:



Das ständige Gejammer: „...dass für eine Voll-Elektromobilität der Strom nicht ausreicht.. „ was man immer so hört, führt sich damit völlig „ad absurdum“.

Die Rücksicht auf erdölexportierende Länder ist da Fehl am Platz. Doch dieses Paradigma hat sich noch immer nicht bei allen Menschen durchgesetzt. Es stellt sich nämlich die Frage: „**Ob die Menschheit niemals technologische Fortschritte gemacht hätte, wenn es überhaupt keine fossilen Energiequellen auf der Erde gegeben hätte?**“

Man sollte den Erfinderdrang der Menschen nicht unterschätzen. Wir wären wohl erfinderisch genug. Es gäbe wohl schon hundert Jahre lang ausschließlich regenerative Energie und nur E-Fahrzeuge weltweit. (Ob der weltweite Wohlstand dadurch geringer oder besser wäre, kann natürlich nicht bewiesen werden.)

Richtig entsetzt war ich aber nach einer Diskussion über die Aussage: „*Das Elektroautofahrer sozusagen ‚asoziale Elemente‘ seien, weil sie ja keine Mineralölsteuer für den Straßenerhalt zahlen*“ und erst Recht „*wenn sie deren Fahrzeug sogar mit der eignen PV-Anlage betreiben*“, machen einem diese **vergifteten Gedankengänge** beinahe sprachlos - aber:

Dass einmal (komplett abgesehen von den Klimaschäden) der **Schwerverkehr** - neben dem gesundheitsschädlichen Ultrafeinstaub und oft kanzerogenen Abgase - der **größte Verursacher von Fahrbahnschäden** ist und damit eigentlich komplett für den Straßenerhalt und AUCH des Gesundheitssystems zur Kasse gebeten werden sollte, **Flugzeuge** jedoch - sogar noch mit Kerosin ablass in der Luft vor jeder Landung - erhebliche schädliche Emissionen die Gesundheit der Bevölkerung damit im erheblichen Maße gefährden und schon alle Zeit keine Mineralölsteuer zahlen und somit eine Wettbewerbsverzerrung darstellen, dafür ist man offenbar völlig blind und geht auf die Elektroautos los? Das sind aber meistens **Narrative** von ultrarechtsnationalistischen Gruppierungen (finanziert meist von erdölexportierenden Ländern wie Russland) und erinnert daran, dass AFD-Politiker oft richtig stolz darauf sind von Elektroautos keine Ahnung zu haben. A pro pos: „ultrarechtsnationalistischen Gruppierungen“:

Ist P*t*n der „Looser des 21. Jahrhunderts“ ?

P*t*n bezeichnet den Zusammenbruch der Sowjetunion als „den größten geostrategischen Fehler des 20. Jahrhunderts“. Mit seinem angezettelten Krieg gegen die Ukraine scheint es aber nun so zu sein, dass er offenbar **den größten geostrategischen Fehler des 21. Jahrhunderts** begangen hat.

Faktum: Die NATO nimmt KEINE Länder auf, in denen es kriegerische Auseinandersetzungen gibt. Das weiß auch P*t*n ganz genau. Deshalb schuf er laufend sozusagen kriegerische „Eiterherde“ in **Armenien, Georgien und Moldawien/Transistrien** oder gar **Tschetschenien**. Spätestens da hätte in demokratischen Ländern die Alarmglocken nicht zu ‚klingeln‘ sondern zu ‚schrillen‘ beginnen müssen!

Die logische Konsequenz war von P*t*n somit in den Ukraine ebenso kriegerische „Eiterherde“ wie den Separatisten in Donbass zu schaffen bevor dieses Land der NATO beitreten konnte.

<https://www.n-tv.de/politik/Corona-Leugner-verteidigen-Putins-Krieg-article23190103.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=8uhn7Pv-yv4>

Deutschland hatte in der Zwischenzeit Russland die Unterstützung insofern praktiziert in dem es sich selbst als NATO-Mitglied bis zu diesen Zeitpunkt strikt weigerte die Ukraine in diese Verteidigungsbündnis aufzunehmen und das obwohl alle anderen NATO Staaten das bereits befürworteten. Das Ergebnis sieht man heute. Und dann unterstützt Deutschland nach den kompletten Krieg Russland gegen die Ukraine dieses geschundene Land nun mit ein paar Stahlhelmen ? Ist das Verhalten Deutschlands an Zynismus noch zu überbieten ?

Doch! Von Russland. Das russische Regime praktiziert auch in Mariupol einen Völkermord nach den ‚Blaupausen‘ von Tschetschenien und Syrien ganze Städte komplett in Schutt und Asche zu legen. Die Russen bombardieren Theater in denen sich hunderte Zivilisten Schutz versprochen, bombardieren Spitäler, bombardieren gezielt alle Wohnhäuser und nennen diese Kriegsverbrechen ihrem eigenen Volk als „Befreiung der Ukraine von den ‚Nazis‘.“

<https://www.youtube.com/watch?v=TZZ8CtO7Kpg>

Wenn dieses vorgeschobene Argument einer ‚Entnazifizierung‘ ernst nehmen würde, müsste P*t*n auch die rechtsextremen und neonazistischen in den eigenen Reihen bekämpfen.

Doch das Gegenteil ist der Fall. P*t*n nutzte für seine Politik gewaltbereite Neonazi-Skinheads seit Ender der 1990er als Gegenpol zu den aufstrebenden liberalen Kräften.

Ja, auch in der Ukraine gibt es rechtsextreme Szene (Swoboda-Partei) mit 2500 Anhängern.

Doch man muss sich der ernstesten Frage stellen: In welchem Land gibt es KEINE rechtsextreme Szene ?

Die imperialen Absichten dass P*t*ns Russland sozusagen wieder eine Art „Warschauer Pakt“ mit einem ‚Speckgürtel‘ von unterdrückten Pufferstaaten rund um das Zentralreich Russland schaffen möchte, hätte schon zur Jahrtausendwende vom gesamten Westen lange erkannt werden müssen.

Doch das interessierte uns alles nicht. Hauptsache die Geschäfte mit Russland liefen wie ‚geschmiert‘ und Rohstoffimporte wie Energie, Getreide und Metalle sind gesichert.

Der russische Außenminister Lawrow meinte:

„Dass die Sanktionen des Westens gegen Russland uns nur stärken wird“

So wie es aussieht wird eher wohl das Gegenteil der Fall sein: Ja, es stimmt: Nicht nur Russland - auch Europa wird unter diesen Wirtschaftssanktionen leiden. Denn wenn Sanktionen nicht auch den Sanktionsbetreiber schmerzen würden, funktionieren diese auch nicht. Doch wenn es Europa gelingt mit einer konsequenten Energiewende sich aus der russischen Umschlingung der Energieabhängigkeit zu befreien, wird das wohl eher Europa langfristig stärken.

Corona-Schwurpler haben ein neues Lieblings-Thema: den Ukraine-Krieg!

Die Pandemie zieht offenbar nicht mehr richtig.

Wie aus „Virologen“ nun Militärexperten und „Völkerrechtler“ werden

<https://www.youtube.com/watch?v=Mf8dejIWq1I>

(Ich weiß nicht wann dieser Krieg endet, aber ich sehne mich bereits nach den Virologen)

.....„Die Sanktionen werden Russland in die Arme Chinas treiben“.

Dieses Argument wird auch nicht nur von ‚Schwurblern‘ immer wieder argumentiert.

Mag sein. Doch dann wäre Russland wohl eher dann ‚Juniorpartner‘ von China.

Ob das für Russland wirklich so attraktiv wäre steht auf einem anderen Blatt.

Absurd ist aber die Tatsache dass China genauso die Propaganda P*t*n 1:1 wiedergibt wobei Chinas Außenminister Wang Yi folgendes von sich gibt:

„...dass nicht Russland sonder die NATO Schuld am Krieg in der Ukraine hat, weil durch die NATO-Osterweiterung Russland sich in die Ecke gedrängt fühlte....“

Kein Witz: Das überhaupt das größte Land der Welt fühlt sich von der NATO ‚umzingelt‘ ?



Das sind ja auch Erzählungen auch von russischen Falschinformation gefütterte Schwurbler. derer sich nun auch die chinesischen Politiker anschließen ? Geht's noch ?

Dass Russland seit Jahrzehnten mit ganzen „Troll-Fabriken“ und „Bots- Algorithmen“ seit Jahrzehnten einen permanenten (Falsch)Informationskrieg gegen den ‚dekadenten‘ Westen führt und dabei auch westliche nationalistische Gruppen finanziert ist ja evident.

Tatsächlich haben wir in der Demokratie das hohe Ideal der ‚Meinungsfreiheit‘ diesem Treiben blauäugig toleriert. Dass nun auch chinesischen Politiker dieser russischen Propaganda Gehirnwäsche unterlegen sind, ist doch bemerkenswert, denn prinzipiell halte ich eigentlich das chinesische Volk für überdurchschnittlich intelligent.

Selbst Gregor Gysi der außenpolitischer Sprecher der linken Fraktion wandte sich in einem Brief gegen Sarah Wagenknecht und sechs ihrer Unterstützer in der Bundestagsfraktion : *„...Er sei entsetzt über die völlig Emotionslosigkeit, der Toten der Verletzten und dem Leid millionen Menschen seien so wie er tief bewegt, hundetausende demonstrieren, ihre seid nur daran interessiert eure alte Ideologie in jeder Hinsicht zu retten: die NATO ist böse die USA sind böse die Bundesregierung ist böse und damit Schluss für euch...“*

Das Image Chinas in der Welt wird durch solches Verhalten „Russland die Stange zu halten“ sicher nicht verbessert.



„...Lieber Freund Xi Jinping, komm' in meine Arme!“

EU- Kommissionspräsidentin Von der Leyen sagte sinngemäß auch eine Botschaft an China: *„...passt auf was Ihr sagt und tut, die EU hat in China zehnmal mehr investiert als Russland...“*

Doch die Chinesen als Volk sind und waren immer schon knallharte Kaufleute. China wird daher den bisher relativ hohen Preis (den Europa bisher für fossile Energie aus Russland bezahlt hat) sicher nicht bezahlen.

Die Aussage des Außenministers **Wang Yi**: *„... dass die ‚Freundschaft‘ von China und Russland ‚felsfest‘ sei...“*, kann man wohl eher schon als Bedrohung für das russische Volk sehen, welches mit hoher Sicherheit noch weiter in die Armut getrieben wird. Kulturell hat Russland ja mit Europa wirklich enorm viel gemeinsam. Aber mit China ?

Mit Hannah Arendt gesprochen: Der Kreml hat kaum Macht, aber Gewalt, er kann keine Gemeinschaft stiften, nur kaputt machen. Er mag Weltordnungen zerstören, wird aber trotzdem verlieren und seinen Großmachtstatus nicht zurückhalten. Dafür fehlen ihm die Mittel. Er muss sich an den Rockzipfel Chinas klammern. Heute ist er ‚der Junge für's Grobe‘, morgen der Rohstofflieferant. Indem er sich gegen seine eingebildete Vasallenrolle stemmt, wird er erst recht zum Vasallen. (Quelle: Moritz Rudolph Der Standard. 2./3. April)

Jeder der die NATO-Beitritts Ambitionen der Ukraine und auch Selenskyj kritisiert der seinen Erfolg der Wahlen zur Präsidentschaft in der Ukraine auf einer Allianz mit dem Oligarchen Ihor Kolomojskyj gründete sollte sich auch diese Dokumentation mal ansehen (vielleicht auch Tassilo Valentin von der Kronenzeitung) :
<https://www.youtube.com/watch?v=Yps3z47ScCY>
<https://www.arte.tv/de/videos/108166-001-A/mit-offenen-karten/>

Aus dieser Sicht kann man den 44 Millionen angeblichen ukrainischen ‚Nazis‘ nur extrem dankbar sein, dass sie heroisch ihr Land gegen die russische Aggression und militärische Übermacht doch bemerkenswert lange zu verteidigen wissen. Denn damit nun auch klar wurde, dass P*t*n diesen von ihm losgetretenen Krieg in mehreren Dimensionen schon längst verloren hat:

- 1) **politisch**
- 2) **moralisch**
- 3) **wirtschaftlich**

Die Falsch-Propagandamaschinerie innerhalb Russlands funktioniert derzeit noch. Aber die Wahrheit sickert langsam nach Russland ein. Das kann selbst die restriktivste Politik nicht 100% verhindern. Die Zeit arbeitet daher für die Wahrheit. (Klar, davon hat die Ukraine aber momentan gar nichts.)

Jene Wahrheit, was für erbärmliche Lügen das russische Regime verbreitet und welche blamable Handlungen „im Namen des russischen Volkes“ ihr Präsident da vor der Weltgemeinschaft vollzieht und damit das weltweite Ansehen des ganzen Volkes auch komplett in den Dreck zieht (wie es auch ein gewisser ‚Adolf H.‘ mit dem deutschsprachigen Volk einmal getan hat).

"Es zeigt aber auch, wie schwach P*t*n derzeit ist!" Ein Geostratege spricht Klartext
<https://www.youtube.com/watch?v=uBz1Pvr2hw8>

Die ‚Herzen‘ der Ukrainer (heim in’s slawische ‚Reich‘ ???) hat P*t*n damit wohl auch nicht gewonnen bzw. die russisch - ukrainischen Beziehungen aber auch mit Europa für Generationen wohl zerstört. Ja selbst viele russischsprachigen Menschen in der Ukraine sind nun Feinde Russlands geworden.

Weder die NATO noch die EU hat P*t*n damit gespalten, sondern sogar noch enger zusammengeschweißt. Auch Schweden und Finnland denken nun sogar daran der NATO beizutreten, weil sie in Neutralität kaum irgendwelche Sicherheitsgarantien sehen.

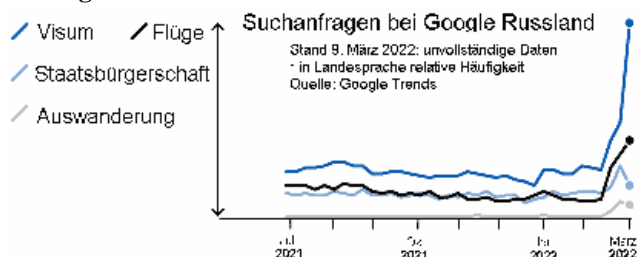
Denn Neutralität garantiert sicher nicht vor einem Überfall eines aggressiven Landes.

Dass ein gewisser ‚Adolf H.‘ im 2. Weltkrieg die neutrale Schweiz nicht überfallen hat, lag weniger an deren ‚Neutralität‘ sondern 1. Das Land zu klein ist für die Ausdehnung der „germanischen Rasse“ nach Osten 2. Die wichtigen Bankgeschäfte der Schweiz mit Deutschland auch um Vermögen zu bunkern.

Und P*t*n hat damit zu einem extremen wirtschaftlichen Schaden für sein angeblich ‚geliebtes‘ Russland herbeigeführt und wird damit seine Landsleute jahrzehntelang in das vergangene Jahrhundert stetig aber sicher zurückwerfen. Zum wirtschaftlichen Niedergang kommt noch die ‚intellektuelle Ausblutung‘ dieses Landes: Besonders junge, intelligente und informierte Menschen verlassen Russland für immer.

In Georgien sind es schon 40.000 Russen. Insgesamt sind es derzeit vermutlich schon über 100.000 Russen die ihr Land verlassen. Genaue Zahlen wird man wohl erst zu Kriegsende dokumentieren können und wenn die ganze Wahrheit und Auswirkungen dieser angeblichen ‚Spezialoperationen‘ in die Bevölkerung langsam durchsickern wird.

Fluchtgedanken:



Quelle: Der Spiegel: Nr. 11 12.3.2022

<https://www.spiegel.de/ausland/moskau-was-macht-der-angriff-auf-die-ukraine-mit-russland-und-den-menschen-a-32477657-a09f-4360-be14-5ced1f2887f9>

Offenbar haben die russischen Geheimdienste in der Vergangenheit P*t*n zum Teil völlig falsche Informationen geliefert, welche ihn zu diesen Wahnsinn einen Krieg gegen die Ukraine zu führen verleitet hat. (Aus völliger Unfähigkeit der Geheimdienste oder mit völliger Absicht ist nicht nachvollziehbar.)

Die Indizien, dass P*t*n das nun erkannt hat, sind darin zu sehen, dass einige ehemals vertraute Personen des Geheimdienstes und hochrangigen Militärs unter Hausarrest gestellt wurden.

Aber offenbar laufen diese Falschinformationen an P*t*n sogar noch munter weiter, weil seine im nahe stehenden Personen Angst haben ihm die Wahrheit zu sagen. (Die Geschichte zeigt ja oft, dass Despoten immer mehr von ‚Ja-Sagern‘ umgeben werden.)

<https://www.youtube.com/watch?v=IpxNKhm7Sk>

Der offenbar einzige Ausweg für P*t*n ist aber noch gespenstischer:

Nachdem P*t*n immer mehr auch von vielen Politikern als Kriegsverbrecher bezeichnet wurde, und auch seine Chance irgendwo noch auf dem diplomatischen Parkett als gerngesehener Gast eingeladen zu werden wohl für alle Zeiten vertan hatte, kann er vielleicht nach dem Prinzip vorgehen:

„Ist einmal der Ruf ruiniert, lebt’s sich völlig ungeniert.“ Und er so nun versucht mit aller Gewalt die Ukraine wenn nötig auch mit Kriegsverbrechen niederzuringen um damit einen angeblich militärischen ‚Sieg‘ seinem Volk zu verkünden , ohne Rücksicht auf irgendwelche weiteren Verluste (egal auf wessen Seiten).

Denn am **9. Mai** des "Sieges im großen vaterländischen Krieg Russlands" muss P*t*n ‚liefern‘. Die Frage ist nur was ? Zeit hätte er ja noch die gesamte Ukraine in Schutt und Asche zu legen?

In Moskau traf sich **Abramowitsch** der vermitteln wollte mit P*t*n und überreichte ihm eine handschriftliche Notiz von Präsident **Zelensky**, in der er die Bedingungen beschrieb, welche die Ukraine akzeptieren würde, um den monatelangen Krieg zu beenden. P*t*ns erste Antwort war eindeutig:

„Sag ihm, ich werde sie vernichten.“

(Quelle: <https://www.infobae.com/de/2022/03/28/sag-ihm-ich-werde-ihn-vernichten-wladimir-putins-antwort-an-roman-abramowitsch-als-er-ihm-eine-notiz-von-zelensky-brachte/>)



Da sämtlichen diplomatischen Versuche bisher total gescheitert sind und die NATO in diesem Konflikt wohl sicher nicht eingreift und damit P*t*n nicht stoppen wird (was vermutlich einen Weltkrieg auslösen könnte , weil P*t*n mit seiner Ankündigung den Einsatz von Kernwaffen die Eskalationsdominanz nicht abgeben wird) , bleibt somit nur ein militärischer ‚Pyrrhussieg‘ Russland gegen die Ukraine der einziger Ausweg ?

P*t*n zur Ukraine: „Ob’s Dir passt oder nicht, Du wirst Dich fügen müssen - meine Schöne“

Ist die Völkergemeinschaft (und dabei geht es nicht nur um den ‚bösen‘ Westen) wirklich dazu verurteilt zum Zusehen dieser ‚Vergewaltigung‘ verdammt zu sein ? (Welche ‚Schwurbler‘ beanspruchen da noch das stark strapazierte Wort ‚Neutralität‘ ?)

Diese Aussichten sind ja wahrlich gespenstisch. <https://www.youtube.com/watch?v=JkQ7tbrdWbs>
P*t*n wollte mit aller Gewalt, der von ihm dämonisierten NATO und nach seiner Ansicht ‚dekadenten‘ Westen‘ zum klaren Feind Russlands erklären. Offenbar um von den inneren Problemen im eigenen Land abzulenken. (Eine wahrlich perfide Strategie aller Herrscher dieser Welt). Leider durchschauen die Bevölkerungen im angestachelten nationalistischen Rausch diese perfide Strategie kaum. Jetzt mit den militärischen Überfall und Angriff auf ein europäisches Land ist P*t*ns Wunsch nun in Erfüllung gegangen.

Der angebliche ‚dekadente‘ Westen hat - wenn schon keinen heissen Krieg - so zumindest einen Weltwirtschaftskrieg gegen Russland eingeleitet. Die Frage stellt sich: Wer ist ‚der Westen‘ aus der Sicht Russlands sonst noch ? Denn auch osteuropäische Staaten sind aus der Sicht Russlands „der Westen“.

Aber eigentlich hat fast die gesamte Völkergemeinschaft den aggressiven Überfall Russland auf die Ukraine verurteilt. Doch wenn man sich nicht die Anzahl der Staaten, sondern die Anzahl der darin lebenden Bevölkerung zählt wie z.B. den BRICS-Staaten, den Bevölkerungsreichen Ländern China und Indien mit 3 Milliarden Menschen sieht die Sache durchaus anders aus.

Faktum: ... bedingt durch spekulative Überhitzung (wie in China) und den Verfall der Rohstoffpreise (Rohöl, Eisenerz, Kupfer, Nickel usw.) setzte von Mitte 2013 bis Anfang 2014 eine Krise der BRICS-Staaten ein, die zu starken Rückflüssen des Kapitals in den Dollar- und Euroraum führte.....

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/BRICS-Staaten>

Nun, heute sehen wir ganz klar, dass durch den Krieg in der Ukraine der Verfall dieser betroffenen Rohstoffpreise der Jahre 2013-2014 nicht nur gestoppt wurde, sondern nun in inflationäre Höhen getrieben wurde, was dann natürlich dann zu starken Rückflüssen des Kapitals aus(!) den Dollar- und Euroraum herausführen muss.

Könnten da die in der Gesellschaft allgemein verachteten Verschwörungstheoretiker da nicht auf die Idee von durchaus plausible Zusammenhänge kommen ?
(Absolut wissen können wir das natürlich alle nicht.)

Irgendwie unvorstellbar, dass diese **BRICS**-Staaten, welche die Aggression Russlands eher nicht verurteilen, von diesem Krieg finanziell wirklich langfristig profitieren.

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/weltwirtschaft-putins-krieg-stellt-den-brics-club-vor-eine-zerreissprobe/28196810.html>

Der Schaden der nicht nur in der Ukraine und nun auch in Russland selbst und auch weltweit angerichtet wird ist viel nachhaltiger als ein kurzzeitiger Profit der Rohstoffpreise, bei der ja vor allem Spekulanten profitieren. (Aber das ist der typische Divergenz der **Paradigmen** zwischen **Betriebswirtschaft** und **Volkswirtschaft**)

Ob allerdings P*t*n mit dieser aggressiven Überfall auf sein ‚Brudervolk‘ (Kleinrussland) als Präsident seinem eigenen Land Russland - seiner Bevölkerung - wirklich einen guten Gefallen getan hat, mag nach all den vorliegenden Indizien und Beweisen allerdings sehr stark bezweifelt werden. Denn Ironiker fragen sich sogar: „Ob P*t*n nicht doch eher ein CIA-Agent ist, da er doch Russland wirtschaftlich perfekt zerstört?“

Die Geschichte dokumentiert, dass A.Hitler in seiner Jugend Maler werden wollte. Doch die Kunstakademien weigerten sich Hitler wegen dessen mangelndes Talents aufzunehmen. P*t*n dagegen wurde in seiner Jugend gezwungen Ziehharmonika zu lernen - dagegen hasste er dieses Instrument zu spielen. Wäre es aber für die Menschheit nicht viel besser gewesen Hitler wäre Maler und P*t*n Heurigenmusiker geworden?

